

Gräfl. Plettenbergsches Archiv Hovestadt

1408 Febr. 23.

Herman van Langen, Domdechant, Diderick Schade, Domherr zu Münster und Propst zu St. Mauritz, Berndt van Heiden, und die Handgetreuen des verstorbenen Diderick v. Heiden, Domherr und Sankmeister der Kirche zu Münster, beurkunden, daß dieser letztere zu Lebzeiten an Diderick van Heiden, Commendur zu Molhem (Mühlheim), gegeben hatte das Gut Kollen im Kspl. Drensteinvorde in der Bauerschaft Averdunck, das er selbst von Jaspar van Schedelike und seiner Frau Catharina und diese wiederum von Godeken Brockmann und seiner Frau Belecken gekauft hatten. Sie übergeben dem genannten Komtur den Prinzipalkaufbrief und die auf die beiden vorhergehenden Käufe bezüglichen Urkunden.

Or., dtsh. Perg.

Siegel der Handgetreuen, von Langen ist Siegelrest erhalten, die beiden anderen ab.